

Pressemitteilung

Halle (Saale), 05. Dezember 2022

Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Anstalt des öffentlichen Rechts

GESCHÄFTSSTELLE
Reichardtstraße 9
06114 Halle (Saale)

T 0345 5255 0
F 0345 5255 121
E info@medienanstalt-sachsen-anhalt.de

MEDIENKOMPETENZZENTRUM
Reichardtstraße 8
06114 Halle (Saale)

T 0345 5213 0
F 0345 5213 111

BANKVERBINDUNG
Deutsche Kreditbank AG
DE79 1203 0000 0000 8927 60
BYLADEM1001

Saalesparkasse
DE98 8005 3762 1894 0292 98
NOLADE21HAL

www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de

Private Hörfunkveranstalter aus Sachsen-Anhalt beteiligen sich via DAB+ am bundesweiten Warntag

Der nächste bundesweite Warntag ist am 8. Dezember 2022. Ziel ist, die Bevölkerung für Warnmeldungen in Krisensituationen zu sensibilisieren. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund, Ländern und Gemeinden sollen um 11 Uhr alle verfügbaren Warnmittel erprobt werden. Dazu gehören u. a. Radio und Fernsehen, Warn-Apps, digitale Stadtanzeigetafeln, Lautsprecherwagen und Sirenen.

Die Hörfunkveranstalter Radio Brocken und radio SAW werden den bundesweiten Warntag wiederholt nutzen, um einen EWF-Testalarm im DAB+ Kanal 11C auszulösen. In Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen und der Medienanstalt Sachsen-Anhalt werden am 08.12.2022 um 11:00 Uhr eine Testdurchsage zu hören sein und Textinformationen auf dem Radiodisplay eingeblendet werden. Die Umschaltung vom regulären Radioprogramm zu der Testdurchsage wird z. Z. noch nicht von allen DAB+ Radios unterstützt.

Weitere Informationen zum bundesweiten Warntag gibt es unter: <https://warnung-der-bevoelkerung.de>

Ansprechpartner für die Vertreter der Medien:

Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Martin Heine, Direktor

Telefon: 0345/52550

E-Mail: info@medienanstalt-sachsen-anhalt.de

Web: www.medienanstalt-sachsen-anhalt.de